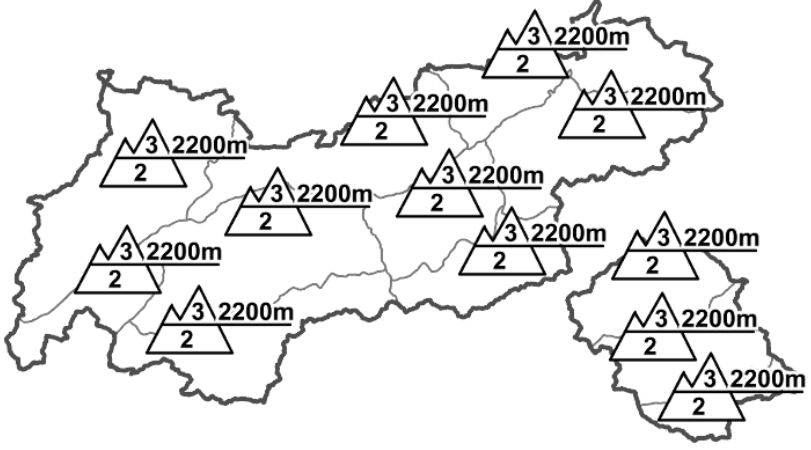






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 11.03.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 593 1177 645">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1321 593 1433 645">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1321 750 1444 772">gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Unterhalb 2200m Gefahr durch Nassschneelawinen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt höhenstufenabhängig. Oberhalb von etwa 2200m ist die Gefahr überwiegend mäßig. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich dabei in nordwest- bis südostgerichteten Steilhängen, in kammnahen Geländepartien sowie eingewehten Rinnen und Mulden. Achtung auf neu entstandene Tribschneeansammlungen in Kammnähe!

Etwas ungünstiger ist die Situation unterhalb von etwa 2200m. Auf Grund der Durchfeuchtung der Schneedecke ist hier vor allem ab den Mittagsstunden mit Selbstauslösungen von Nassschneelawinen in allen Expositionen zu rechnen. In stärker besonnten Hängen steigt diese Gefahr auf erheblich an, es können dann auch exponierte Verkehrswege gefährdet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist unterhalb von etwa 2200m auf Grund der anhaltend milden Witterung weitgehend durchfeuchtet. Da die nächtliche Ausstrahlung immer wieder durch Bewölkung behindert wurde, konnte sie sich oberflächlich kaum verfestigen. Hochalpin gab es nur vereinzelt wenige cm Neuschneezuwachs. Der Westwind hat aber im Laufe des gestrigen Tages wieder Verfrachtungsstärke erreicht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Feuchtwarme und etwas labile Luft ist heute in einer Westströmung an der Alpennordseite eingelagert. Morgen dreht der Wind vor einer Kaltfront auf Südwest und es wird vorübergehend föhnig. Am Vormittag können höhere Gipfel der Nordalpen und vereinzelt auch am Hauptkamm zeitweise eingenebelt sein. Kurze Schauer mit Schnee oberhalb etwa 1800 m muss man an der Alpennordseite überall noch für möglich halten, wobei deren Wahrscheinlichkeit am Nachmittag weiter abnimmt. Sonst aufgelockerte Bewölkung, am Nachmittag kommt allerdings hohe Schichtbewölkung über den Gipfeln auf. Trocken und überwiegend sonnig ist es in den Südalpen. Mäßiger, im Hochgebirge und am Alpennordrand starker Westwind. In 2000 m auf +4 Grad, in 3000 m -4 Grad steigend.

TENDENZ

Unverändert Gefahr durch Nassschneelawinen.

Rudi Mair